

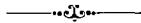
# Pestalozzi's sämtliche Werke.

Herausgegeben

von

Dr. L. W. Seyffarth,

Pastor prim. an der Viebfrauenkirche zu Siegnitz.



Erster Band.



Siegnitz.

Druck und Verlag von Carl Seyffarth.

1899.

# Inhaltsverzeichnis des ersten Bandes.

	Seite
Widmung . . . . .	III
Vorwort . . . . .	V
<b>Zur Einführung.</b>	
I. Wert und Bedeutung der Werke Pestalozzi's . . . . .	3
II. Anregungen . . . . .	7
III. Die geistige Bewegung in Zürich . . . . .	11
IV. Die Entwicklung der Pädagogik bis Pestalozzi . . . . .	16
J. A. Comenius S. 18. — A. G. Francke S. 20. — J. B. Basedow S. 22. — J. J. Rousseau S. 29.	
V. Die neue Zeit. Deutsche Kunst und Wissenschaft . . . . .	34
Im. Kant S. 38.	
VI. Die religiöse Bildung Pestalozzi's . . . . .	45
VII. Politische und soziale Zustände in der Schweiz zur Zeit Pestalozzi's . . . . .	62
VIII. „Liebes Volk! Ich will Dir aufhelfen!“ . . . . .	72
IX. Einige Aussprüche über Pestalozzi . . . . .	86
<b>Aus dem Leben und Wirken Pestalozzi's.</b>	
I. Einleitung . . . . .	111
Väterlicher Stammbaum S. 114. — Mütterlicher Stammbaum S. 115.	
II. Jugend- und Schulzeit . . . . .	115
Die Mutter Pestalozzi's S. 117. — Das Babeli S. 124. — Pestalozzi's Großvater S. 126.	
III. Teilnahme am öffentlichen Leben in Zürich . . . . .	144
IV. Die ersten schriftstellerischen Versuche . . . . .	152
*Wünsche S. 153. — *Agis S. 161.	
V. Berufswahl und Gründung eines eignen Hausstandes . . . . .	180
Tschiffeli S. 186. — Stammbaum der Frau Pestalozzi geb. Schultheß S. 187.	
VI. Die Industrie-Armenschule auf dem Neuhof . . . . .	191
*Ideen zu einem christlichen Lied für eine Armenschule meistens armer Kinder S. 201.	
VII. Isaaß Fselin . . . . .	202
Ephemertiden S. 205. — 38 Briefe Pestalozzi's an Fselin S. 206. — Dem Andenken des edeln Menschenfreundes, *Herrn Ratshreiber Fselin von Basel S. 236.	

VIII.	1780—1798	253
	Nicobivius S. 257. — Elisabeth Maf S. 259. — Fichte S. 265.	
IX.	Die Illuminaten und Graf Zinzendorf	270
	Zinzendorf S. 272.	
X.	Drei Denkschriften Pestalozzi's	282
	* Memorial an den Großherzog von Toskana S. 283. — * Zum Mailänder Kapitulat S. 289. — * Ueber Verbindung der Be- rufsbildung mit der Volksschule S. 293.	
XI.	Die Revolution in der Schweiz und das Waisenhaus in Stans	301
	Aus Pestalozzi's Briefwechsel mit Fellenberg S. 307 und Lavater S. 312. — Stapfer S. 320. — Waisenhaus in Stans S. 332.	
XII.	Burgdorf	338
	Fischer S. 340. — * Anzeige S. 344. — Krüsi S. 346. — Tobler S. 347. — Buß S. 347. — Niederer S. 348. — v. Muralt S. 352. — Hopf S. 353. — Kämmh S. 354. — Neef S. 354. — Barrand S. 354. — Blendermann S. 355. Joseph Schmid S. 355. — Ranjauer S. 356. — Gruner S. 364. — Soyaur S. 365. — Torltz S. 367. — v. Bon- stetten S. 367. — Kleinschmidt S. 367. — Fth S. 368.	
XIII.	„Wie Gertrud ihre Kinder lehrt“ und die Elementar- bücher	371
	* Anweisung zum Buchstabieren und Lesenlernen S. 372. — Wie Gertrud ihre Kinder lehrt S. 378.	
XIV.	Münchenbuchsee und Yverdon	386
	* Denkschrift a. d. eidgenössische Tagsatzung i. Freiburg S. 391. — * Zuschrift an die Regierung des Kantons Bern 393. — * Denkschrift an den Kleinen Rat des Kantons Bern 396. — Münchenbuchsee 399. — * „Erklärung“ 400. — W. von Türl 404. — Yverdon 413. — Pestalozzi und Preußen 425. — * Pestalozzi an Niederer S. 442.	
XV.	Der Lebensschluß	448

Die mit \* bezeichneten Stücke sind Schriften Pestalozzi's selbst.